**ANHANG XXX – Tabellen und Meldebögen zum Marktrisiko beim Standardansatz und bei dem auf internen Modellen beruhenden Ansatz: Erläuterungen**

1. In diesem Anhang wird erläutert, wie die Institute zu verfahren haben, wenn sie zur Offenlegung der in den Artikeln 435, 445 und 455 der Verordnung (EU) 575/2013[[1]](#footnote-2) („CRR“) genannten Angaben die in Anhang XXIX der IT-Lösungen der EBA enthaltenen Tabellen und Meldebögen ausfüllen.

**Tabelle EU MRA** **– Qualitative Offenlegungspflichten im Zusammenhang mit dem Marktrisiko.** Freitext.

1. Die Institute legen die in Artikel 435 Absatz 1 Buchstaben a bis d der Verordnung (EU) 575/2013 genannten Informationen zum Marktrisiko offen, indem sie die Tabelle EU MRA in Anhang XXIX nach Maßgabe der im vorliegenden Anhang enthaltenen Erläuterungen ausfüllen.

|  |  |
| --- | --- |
| **Rechtsgrundlagen und Erläuterungen** | |
| **Zeile** | **Erläuterung** |
| a) | Bei der Offenlegung der in Artikel 435 Absatz 1 Buchstaben a und d der Verordnung (EU) 575/2013 genannten Angaben zu den Zielen und der Politik ihres Marktrisikomanagements geben die Institute Folgendes an:   * eine Erläuterung der strategischen Ziele, die ihr Management mit seinen Handelsgeschäften verfolgt, * eine Beschreibung der in Artikel 104 Absatz 1 genannten Grundsätze und Verfahren zur Ermittlung der Positionen, die dem Handelsbuch zuzurechnen sind, einschließlich der Definition von Altbeständen und der Risikomanagementpolitik für die Überwachung dieser Positionen. Darüber hinaus beschreiben die Institute Fälle, in denen Instrumente entgegen den allgemeinen Annahmen ihrer Instrumentenkategorie dem Handels- oder Anlagebuch zugeordnet werden, einschließlich des Marktwerts und beizulegenden Zeitwerts dieser Fälle sowie etwaiger Neueinstufungen von einem Buch in das andere seit dem letzten Berichtszeitraum, wobei der beizulegende Zeitwert dieser Fälle und der Grund für die Neueinstufung anzugeben sind, * eine Beschreibung der internen Risikoübertragungstätigkeiten, einschließlich der Arten interner Risikotransfer-Desks, * die zur Ermittlung, Messung, Überwachung und Kontrolle der Marktrisiken des Instituts eingeführten Prozesse, * die Leitlinien für Risikoabsicherung und -minderung, * die Strategien und Prozesse zur Überwachung der laufenden Wirksamkeit von Absicherungen. |
| b) | Bei der Offenlegung der in Artikel 435 Absatz 1 Buchstabe b der Verordnung (EU) 575/2013 genannten Angaben zu Struktur und Organisation der Marktrisikomanagementfunktion geben die Institute Folgendes an:   * eine Beschreibung der zur Umsetzung der in Zeile a dargelegten Strategien und Prozesse der Institute geschaffenen Struktur für die Marktrisikosteuerung, * eine Beschreibung der Beziehungen und der Kommunikationsmechanismen zwischen den verschiedenen, mit dem Marktrisikomanagement befassten Bereichen. |
| c) | Bei der Offenlegung der in Artikel 435 Absatz 1 Buchstabe c der Verordnung (EU) 575/2013 genannten Informationen zu Umfang und Art der Systeme zur Meldung und Messung des Marktrisikos beschreiben die Institute den Umfang und die Art dieser Systeme. |
| (EU d) | Bei der Offenlegung der in Artikel 445 Absatz 1 der Verordnung (EU) Nr. 575/2013 genannten Informationen zur Schaffung eines allgemeinen Überblicks über die Handelsbuchpositionen, stellen die Institute eine umfassende Beschreibung ihrer Handelsbuchpositionen bereit. |

**Meldebogen EU MR1 – Marktrisiko beim alternativen Standardansatz (ASA)**. Format: Unveränderlich

1. Die Institute legen die in Artikel 445 der Verordnung (EU) 575/2013 genannten Informationen offen, indem sie den Meldebogen EU MR1 in Anhang XXIX nach Maßgabe der im vorliegenden Anhang enthaltenen Erläuterungen ausfüllen. Die Institute nehmen keine Daten zu ihrem internen Risikotransfer-Desk (IRT) in diesen Meldebogen auf.

|  |  |
| --- | --- |
| **Rechtsgrundlagen und Erläuterungen** | |
| **Zeile** | **Erläuterung** |
|  | **Sensitivitätsgestützte Methode**  nach Teil 3 Titel IV Kapitel 1a Abschnitt 2 der Verordnung (EU) Nr. 575/2013. |
| 1 | **Allgemeines Zinsrisiko (GIRR)**  nach Artikel 325c Absatz 2 Buchstabe a und Artikel 325d Absatz 1 Buchstabe i der Verordnung (EU) Nr. 575/2013. |
| 2 | **Aktienkursrisiko (EQU)**  nach Artikel 325c Absatz 2 Buchstabe a und Artikel 325d Absatz 1 Buchstabe v der Verordnung (EU) Nr. 575/2013. |
| 3 | **Warenpositionsrisiko (COM)**  nach Artikel 325c Absatz 2 Buchstabe a und Artikel 325d Absatz 1 Buchstabe vi der Verordnung (EU) Nr. 575/2013. |
| 4 | **Fremdwährungsrisiko (FX)**  nach Artikel 325c Absatz 2 Buchstabe a und Artikel 325d Absatz 1 Buchstabe vii der Verordnung (EU) Nr. 575/2013. |
| 5 | **Kreditspreadrisiko (CSR) bei Nicht-Verbriefungspositionen**  nach Artikel 325c Absatz 2 Buchstabe a und Artikel 325d Absatz 1 Buchstabe ii der Verordnung (EU) Nr. 575/2013. |
| 6 | **Kreditspreadrisiko bei nicht in das alternative Korrelationshandelsportfolio einbezogenen Verbriefungspositionen (CSR außerhalb des alternativen Korrelationshandelsportfolios)**  nach Artikel 325c Absatz 2 Buchstabe a und Artikel 325d Absatz 1 Buchstabe iii der Verordnung (EU) Nr. 575/2013. |
| 7 | **Kreditspreadrisiko bei in das alternative Korrelationshandelsportfolio einbezogenen Verbriefungspositionen (CSR des alternativen Korrelationshandelsportfolios)**  nach Artikel 325c Absatz 2 Buchstabe a und Artikel 325d Absatz 1 Buchstabe iv der Verordnung (EU) Nr. 575/2013. |
|  | **Ausfallrisiko**  nach Teil 3 Titel IV Kapitel 1a Abschnitt 5 der Verordnung (EU) Nr. 575/2013. |
| 8 | **Nicht-Verbriefungspositionen**  nach Artikel 325c Absatz 2 Buchstabe b und Teil 3 Titel IV Kapitel 1a Abschnitt 5 Unterabschnitt 1 der Verordnung (EU) Nr. 575/2013. |
| 9 | **Nicht in das alternative Korrelationshandelsportfolio einbezogene Verbriefungspositionen (außerhalb des alternativen Korrelationshandelsportfolios)**  nach Artikel 325c Absatz 2 Buchstabe b und Teil 3 Titel IV Kapitel 1a Abschnitt 5 Unterabschnitt 2 der Verordnung (EU) Nr. 575/2013. |
| 10 | **In das alternative Korrelationshandelsportfolio einbezogene Verbriefungspositionen**  nach Artikel 325c Absatz 2 Buchstabe b und Teil 3 Titel IV Kapitel 1a Abschnitt 5 Unterabschnitt 3 der Verordnung (EU) Nr. 575/2013. |
|  | **Restrisiko**  Teil 3 Titel IV Kapitel 1a Abschnitt 4 der Verordnung (EU) Nr. 575/2013. |
| EU 11a | **Exotische Basiswerte**  nach Artikel 325c Absatz 2 Buchstabe c und Artikel 325u Absatz 2 Buchstabe a der Verordnung (EU) Nr. 575/2013. |
| EU 11b | **Andere Restrisiken**  nach Artikel 325c Absatz 2 Buchstabe c und Artikel 325u Absatz 2 Buchstabe b der Verordnung (EU) Nr. 575/2013. |
| 12 | **Gesamteigenmittelanforderungen (OFR)**  Summe der Zeilen 1 bis EU 11b. |
| **Spalte** | **Erläuterung** |
|  | **Gesamteigenmittelanforderungen (OFR)** |
| a | Offenlegung der Eigenmittelanforderungen nach Artikel 438 Buchstabe d der Verordnung (EU) Nr. 575/2013, berechnet als einfache Summe der in den Zeilen 1 bis EU 11b angegebenen Beträge. |

**Tabelle EU MRB: Qualitative Offenlegungspflichten von Instituten, die den alternativen, auf einem internen Modell beruhenden Ansatz (AIMA) anwenden**. Freitext

1. Die Institute legen die in Artikel 455 Buchstaben a, b, c, d, e und f der Verordnung (EU) 575/2013 genannten Informationen offen, indem sie die Tabelle EU MRB in Anhang XXIX nach Maßgabe der im vorliegenden Anhang enthaltenen Erläuterungen ausfüllen.

|  |  |
| --- | --- |
| **Rechtsgrundlagen und Erläuterungen** | |
| **Zeile** | **Erläuterung** |
|  | Bei der Offenlegung der in Artikel 455 Absatz 1a der Verordnung (EU) 575/2013 genannten Angaben zu Struktur und Organisation der Marktrisikomanagementfunktion geben die Institute Folgendes an: |
| EU a) | Die Ziele, die das Institut mit seinen Handelstätigkeiten verfolgt, und die Verfahren zur Ermittlung, Messung, Überwachung und Kontrolle der Marktrisiken des Instituts. Diese Informationen können durch einen Querverweis auf die Tabelle EU MRA bereitgestellt werden. |
| EU b) | Die in Artikel 104 Absatz 1 genannten Grundsätze zur Ermittlung der dem Handelsbuch zuzurechnenden Positionen. Diese Informationen können durch einen Querverweis auf die Tabelle EU MR A bereitgestellt werden. |
| EU c) | Die Struktur und Organisation ihrer Marktrisikomanagement-Funktion und Governance. |
| A) B) Allgemeine Beschreibung der Struktur des Handelstischs und der Arten von Instrumenten, die in dem AIMA-Handelstisch enthalten sind, gemäß Artikel 455 Absatz 1 Buchstaben c und d der Verordnung (EU) Nr. 575/2013. | |
| B a) | Bei der Offenlegung der Informationen nach Artikel 455 Absatz 1 Buchstabe c der Verordnung (EU) 575/2013 müssen die Institute eine allgemeine Beschreibung der Struktur der Handelstische, die von den in Artikel 325az genannten internen Modellen erfasst werden, einschließlich einer allgemeinen Beschreibung der Geschäftsstrategie eines jeden Handelstisches, der an den einzelnen Handelstischen jeweils zulässigen Instrumente und der jeweils wichtigsten Risikoarten, vorlegen. |
| Bei der Offenlegung der Informationen nach Artikel 455 Absatz 1 Buchstabe d der Verordnung (EU) 575/2013 müssen die Institute einen allgemeinen Überblick über die Handelsbuchpositionen, die nicht von den in Artikel 325az genannten internen Modellen erfasst werden, einschließlich einer allgemeinen Beschreibung der Struktur der Handelstische und der Art der den Handelstischen oder den Handelstischkategorien gemäß Artikel 104b zugewiesenen Instrumente, vorlegen. |
| B) C) E) Beschreibung der wichtigsten Charakteristika der auf konsolidierter Ebene verwendeten Modelle, einschließlich der Ansätze, die für die Validierung der Modelle und Modellierungsverfahren genutzt werden. | |
| B b) c) d) e) | Bei der Offenlegung der in Artikel 455 Absatz 1 Buchstabe f Ziffer i der Verordnung (EU) 575/2013 genannten Informationen geben die Institute Folgendes an: der Anwendungsbereich, die wichtigsten Merkmale und die wesentlichen Modellierungsoptionen der in Artikel 325az der Verordnung (EU) 575/2013 genannten verschiedenen internen Modelle zur Berechnung der Risikopositionsbeträge für die wichtigsten auf konsolidierter Ebene verwendeten Modelle sowie eine Erläuterung, inwieweit diese internen Modelle alle auf konsolidierter Ebene verwendeten Modelle repräsentieren, gegebenenfalls einschließlich i) einer allgemeinen Beschreibung des Modellierungsansatzes, der zur Berechnung des in Artikel 325ba Absatz 1 Buchstabe a CRR genannten Expected Shortfall verwendet wird, einschließlich der Häufigkeit der Datenaktualisierung. |
| C a) | Bei der Offenlegung der in Artikel 455 Absatz 1 Buchstabe f Ziffer ii der Verordnung (EU) 575/2013 genannten Informationen geben die Institute, sofern zutreffend, Folgendes an: eine allgemeine Beschreibung der Methode, die zur Berechnung des in Artikel 325ba Absatz 1 Buchstabe b der Verordnung (EU) 575/2013 genannten Stressszenario-Risikomaßes verwendetet wird, bei der es sich nicht um die in Artikel 325bk Absatz 3 der Verordnung (EU) 575/2013 vorgesehenen Präzisierungen handelt. |
| D) Beschreibung der internen Modelle zur Berechnung der Eigenmittelanforderung für das Ausfallrisiko | |
| 1. b) | Bei der Offenlegung der in Artikel 455 Absatz 1 Buchstabe f Ziffer iii der Verordnung (EU) 575/2013 genannten Informationen geben die Institute, sofern zutreffend, Folgendes an: eine allgemeine Beschreibung des Modellierungsansatzes, der zur Berechnung der in Artikel 325ba Absatz 2 der Verordnung (EU) 575/2013 genannten Eigenmittelanforderung für das Ausfallrisiko verwendet wird, einschließlich der Häufigkeit der Datenaktualisierung. |

**Meldebogen EU MR2 – Marktrisiko beim alternativen auf einem internen Modell beruhenden Ansatz (AIMA).** Format: Unveränderlich

1. Die Institute legen die in Artikel 455 Absatz 2 der Verordnung (EU) 575/2013 genannten Informationen offen, indem sie den Meldebogen EU MR2 in Anhang XXIX nach Maßgabe der im vorliegenden Anhang enthaltenen Erläuterungen ausfüllen. Die Institute nehmen keine Daten zu ihrem internen Risikotransfer-Desk (IRT) in diesen Meldebogen auf.

|  |  |
| --- | --- |
| **Rechtsgrundlagen und Erläuterungen** | |
| **Zeile** | **Erläuterung** |
| 1 | **Undiversifizierter Expected Shortfall (UESt)**  Die Berechnung des offengelegten Werts erfolgt auf Gesamtportfolio-Ebene und nicht auf Risikokategorie-Ebene gemäß den Artikeln 325bb und 325bc der Verordnung (EU) Nr. 575/2013. |
| 2 | **Undiversifizierter Expected Shortfall für die Risikofaktorgruppe Zinssatz**  Der offengelegte Wert wird für die Risikofaktorgruppe Zinssatz gemäß den Artikeln 325bb, 325bc und 325bd der Verordnung (EU) Nr. 575/2013 berechnet. |
| 3 | **Undiversifizierter Expected Shortfall für die Risikofaktorgruppe Aktien**  Der offengelegte Wert wird für die Risikofaktorgruppe Aktien gemäß den Artikeln 325bb, 325bc und 325bd der Verordnung (EU) Nr. 575/2013 berechnet. |
| 4 | **Undiversifizierter Expected Shortfall für die Risikofaktorgruppe Warenpositionen**  Der offengelegte Wert wird für die Risikofaktorgruppe Warenpositionen gemäß den Artikeln 325bb, 325bc und 325bd der Verordnung (EU) Nr. 575/2013 berechnet. |
| 5 | **Undiversifizierter Expected Shortfall für die Risikofaktorgruppe Fremdwährung**  Der offengelegte Wert wird für die Risikofaktorgruppe Fremdwährung gemäß den Artikeln 325bb, 325bc und 325bd der Verordnung (EU) Nr. 575/2013 berechnet. |
| 6 | **Undiversifizierter Expected Shortfall für die Risikofaktorgruppe Kreditspread**  Der offengelegte Wert wird für die Risikofaktorgruppe Kreditspread gemäß den Artikeln 325bb, 325bc und 325bd der Verordnung (EU) Nr. 575/2013 berechnet. |
| 7 | **Summe des undiversifizierten Expected Shortfalls für die Risikofaktorgruppen** (∑UESit)  Summe der Zeilen 2 bis 6. |
| 8 | **Expected Shortfall (ESt)**  Der Expected Shortfall wird gemäß Artikel 325ba Absatz 1 Buchstabe a Ziffer i der Verordnung (EU) Nr. 575/2013 berechnet. |
| 9 | **Stressszenario-Risikomaß (SSt)**  Das Stressszenario-Risikomaß wird gemäß Artikel 325ba Absatz 1 Buchstabe a Ziffer ii der Verordnung (EU) Nr. 575/2013 berechnet. |
| 10 | **Eigenmittelanforderung für das Ausfallrisiko (DRCt)**  Die Eigenmittelanforderung für das Ausfallrisiko wird gemäß Artikel 325ba Absatz 2 Buchstabe a der Verordnung (EU) Nr. 575/2013 berechnet. |
| 11 | **PLAaddon**  Dieser Wert wird gemäß Artikel 325ba Absatz 3 der Verordnung (EU) Nr. 575/2013 in Verbindung mit Artikel 10 Absatz 1 der Verordnung (EU) 2022/2059 berechnet. |
| 12 | **OFR für bilanzielle und außerbilanzielle Geschäfte plus PLAaddon (AIMA + PLAaddon)**  Dieser Wert wird gemäß Artikel 10 Absatz 1 der Verordnung (EU) 2022/2059 berechnet. Der Wert von Zeile 11 wird hinzugefügt. |
| 13 | **Summe der ASA OFR für Handelstische, die den AIMA nicht anwenden dürfen (ASAnon-aima)**  Dieser Wert wird gemäß Artikel 325ba Absatz 3 der Verordnung (EU) 575/2013 berechnet. |
| 14 | **Unterschied hinsichtlich der OFR bei AIMA und ASA für AIMA-Handelstische (AIMA-ASAaima)**  Dieser Wert wird berechnet als Differenz zwischen den AIMA-Eigenmittelanforderungen für AIMA-Desks (Artikel 10 Absatz 1 der Verordnung (EU) 2022/2059) und dem Wert der ASA-Eigenmittelanforderungen für alle AIMA-Desks (Portfolio) (Artikel 10 Absatz 1 der Verordnung (EU) 2022/2059). |
| 15 | **ASA OFR für alle Handelstische (einschließlich derjenigen, bei denen nach dem AIMA verfahren wird) (ASAall-Portfolio)**  Dieser Wert wird gemäß Artikel 325ba Absatz 3 der Verordnung (EU) 575/2013 berechnet. |
| 16 | **Gesamteigenmittelanforderungen AIMA (TotalAIMA)**  Dieser Wert wird gemäß Artikel 325ba Absatz 3 der Verordnung (EU) 575/2013 berechnet. |
| **Spalte** | **Erläuterung** |
| a | Offenlegung der aktuellsten Risikomaßzahl [Zeilen 1 bis 10] oder der Eigenmittelanforderungen [Zeilen 11 bis 16] des laufenden Quartals. |
| b | Mittelwert der Risikomaßzahl [Zeilen 1 bis 10] in den vorangegangenen 60 Geschäftstagen [Zeilen 1 bis 9] oder in den vorangegangenen 12 Wochen [Zeile 10] des laufenden Quartals. |
| c | Höchste Risikomaßzahl in den vorangegangenen 60 Geschäftstagen [Zeilen 1 bis 6] des laufenden Quartals. |
| d | Niedrigste Risikomaßzahl in den vorangegangenen 60 Geschäftstagen [Zeilen 1 bis 6] des laufenden Quartals. |
| e | Anzahl der Überschreitungen aus Rückvergleichen [Zeile 1].  Die Anzahl der in diesem Feld gemeldeten Überschreitungen ist die Zahl, die für die Bestimmung des Aufschlags gemäß Tabelle 3 in Artikel 325bf Absatz 6 Buchstabe b der Verordnung (EU) Nr. 575/2013 verwendet wird. Die mit Genehmigung der zuständigen Behörde ausgeschlossenen Überschreitungen werden nicht berücksichtigt. |
| f | Aktuellste Risikomaßzahl [Zeilen 1 bis 10] oder Eigenmittelanforderungen [Zeilen 11 bis 16] des vorangegangenen Quartals. |
| g | Mittelwert der Risikomaßzahl [Zeilen 1 bis 10] in den vorangegangenen 60 Geschäftstagen [Zeilen 1 bis 9] oder in den vorangegangenen 12 Wochen [Zeile 10] des vorangegangenen Quartals. |

**Meldebogen EU MR3 – Marktrisiko beim vereinfachten Standardansatz (SSA)**. Format: Unveränderlich

1. Die Institute legen die in Artikel 445 der Verordnung (EU) 575/2013 genannten Informationen offen, indem sie den Meldebogen EU MR 3 in Anhang XXIX der IT-Lösungen nach Maßgabe der im vorliegenden Anhang enthaltenen Erläuterungen ausfüllen.

|  |  |
| --- | --- |
| **Rechtsgrundlagen und Erläuterungen** | |
| **Zeile** | **Erläuterung** |
|  |  |
| 1 | **Zinsrisiko (allgemein und spezifisch)**  Allgemeines und spezifisches Risiko von Positionen in gehandelten Schuldtiteln im Handelsbuch gemäß Teil 3 Titel IV Kapitel 2 der Verordnung (EU) 575/2013 (mit Ausnahme des spezifischen Risikos bei Verbriefungen). |
| 2 | **Aktienkursrisiko (allgemein und spezifisch)**  Allgemeines und spezifisches Risiko von Aktienpositionen im Handelsbuch gemäß Teil 3 Titel IV Kapitel 2 der Verordnung (EU) 575/2013. |
| 3 | **Warenpositionsrisiko**  Risiko von Warenpositionen gemäß Teil 3 Titel IV Kapitel 4 der Verordnung (EU) 575/2013. |
| 4 | **Fremdwährungsrisiko**  Risiko von Fremdwährungspositionen gemäß Teil 3 Titel IV Kapitel 3 der Verordnung (EU) 575/2013. |
| 5 | **Verbriefung (spezifisches Risiko)**  Spezifisches Risiko von Verbriefungspositionen im Handelsbuch gemäß den Artikeln 337 und 338 von Teil 3 Titel IV Kapitel 2 der Verordnung (EU) 575/2013. |
| 6 | **Summe OFR S-SA**  Offenlegung der Eigenmittelanforderungen nach Artikel 438 Buchstabe d der Verordnung (EU) Nr. 575/2013, berechnet als einfache Summe der Beträge in den vorstehenden Zeilen 1 bis 5 für Spalte a und als einfache Summe der Beträge in den vorstehenden Zeilen 1 bis 4 für die Spalten b, c und d. |
| **Spalte** | **Erläuterung** |
|  | **Outright-Termingeschäfte** |
| a | Positionen in Produkten ohne Optionscharakter, die nicht in den RTS-Ansätzen für Nicht-Delta-Risiken von Optionen gemäß dem standardisierten Marktrisiko-Ansatz enthalten sind.[[2]](#footnote-3) |
|  | **Optionen** |
| b | **Vereinfachter Ansatz**  Optionen oder Optionsscheine im Sinne von Artikel 329 Absatz 3 (Teil 3 Titel IV Kapitel 2) der Verordnung (EU) 575/2013, bei denen die Institute die Eigenmittelanforderungen in Verbindung mit dem Nicht-Delta-Risiko nach dem vereinfachten Ansatz berechnen.[[3]](#footnote-4) |
| c | **Delta-Plus-Ansatz**  Optionen oder Optionsscheine im Sinne von Artikel 329 Absatz 3 (Teil 3 Titel IV Kapitel 2) der Verordnung (EU) 575/2013 im Handelsbuch, bei denen die Institute die Eigenmittelanforderungen in Verbindung mit dem Nicht-Delta-Risiko nach dem Delta-Plus-Ansatz berechnen.[[4]](#footnote-5) |
| d | **Szenario-Ansatz**  Optionen oder Optionsscheine im Sinne von Artikel 329 Absatz 3 (Teil 3 Titel IV Kapitel 2) der Verordnung (EU) 575/2013 im Handelsbuch, bei denen die Institute die Eigenmittelanforderungen in Verbindung mit dem Nicht-Delta-Risiko nach dem Szenario-Ansatz berechnen.[[5]](#footnote-6) |

1. Verordnung (EU) Nr. 575/2013 des Europäischen Parlaments und des Rates vom 26. Juni 2013 über Aufsichtsanforderungen an Kreditinstitute und zur Änderung der Verordnung (EU) Nr. 648/2012, geändert durch Verordnung (EU) Nr. 2024/1623 ([ABl. L 176 vom 27.6.2013, S. 1](https://eur-lex.europa.eu/legal-content/DE/TXT/?uri=OJ%3AL%3A2013%3A176%3ATOC); [Verordnung (EU) 2024/1623 – DE – EUR-Lex (europa.eu)](https://eur-lex.europa.eu/legal-content/DE/TXT/?uri=OJ:L_202401623)). [↑](#footnote-ref-2)
2. Definition siehe DELEGIERTE VERORDNUNG (EU) Nr. 528/2014 DER KOMMISSION vom 12. März 2014 zur Ergänzung der Verordnung (EU) Nr. 575/2013 des Europäischen Parlaments und des Rates durch technische Regulierungsstandards für Nicht-Delta-Risiken von Optionen gemäß dem standardisierten Marktrisiko-Ansatz (ABl. L 148 vom 20.5.2014, S. 29). [↑](#footnote-ref-3)
3. Definition siehe DELEGIERTE VERORDNUNG (EU) Nr. 528/2014 DER KOMMISSION vom 12. März 2014 zur Ergänzung der Verordnung (EU) Nr. 575/2013 des Europäischen Parlaments und des Rates durch technische Regulierungsstandards für Nicht-Delta-Risiken von Optionen gemäß dem standardisierten Marktrisiko-Ansatz (ABl. L 148 vom 20.5.2014, S. 29). [↑](#footnote-ref-4)
4. Definition siehe DELEGIERTE VERORDNUNG (EU) Nr. 528/2014 DER KOMMISSION vom 12. März 2014 zur Ergänzung der Verordnung (EU) Nr. 575/2013 des Europäischen Parlaments und des Rates durch technische Regulierungsstandards für Nicht-Delta-Risiken von Optionen gemäß dem standardisierten Marktrisiko-Ansatz (ABl. L 148 vom 20.5.2014, S. 29). [↑](#footnote-ref-5)
5. Definition siehe DELEGIERTE VERORDNUNG (EU) Nr. 528/2014 DER KOMMISSION vom 12. März 2014 zur Ergänzung der Verordnung (EU) Nr. 575/2013 des Europäischen Parlaments und des Rates durch technische Regulierungsstandards für Nicht-Delta-Risiken von Optionen gemäß dem standardisierten Marktrisiko-Ansatz (ABl. L 148 vom 20.5.2014, S. 29). [↑](#footnote-ref-6)